

Hart erkämpfter Punkt für die MSV- Sportler



Am vergangenen Spieltag empfingen die Bautzner den SV Dresden - Mitte 1950 und somit als Tabellendritten einen scheinbar unschlagbaren Gegner. Doch die folgenden 4 Stunden bewiesen das Gegenteil. Zum Einsatz kam diesmal die Nummer 1 der 3. Mannschaft, Rene Rupprecht.

Erneut wie so oft in dieser Saison konnte man die Doppelspiele positiv für sich gestalten. Das Spitzendoppel des MSV Bautzen 04 mit Engert / Müller gewann nach leichten Startschwierigkeiten gewohnt sicher. Günther / Rupprecht mussten sich hingegen gegen die beiden Topspieler Stadtmüller / Schmidt beugen. Den entscheidenden Vorteil erspielte man sich jedoch dann im Doppel 3. Da gewannen Kramer / Heidrich, welche sich so langsam zu einen starken Doppel eingespield haben, mit 3:1.

Der damit erspielte 2:1 Vorsprung hielt jedoch nicht lange an. Die MSV'ler konnten im oberen Paarkreuz nicht dagegenhalten. Paul Müller hatte zwar schon fast den 2:1 Satzvorsprung auf der Hand, jedoch nur fast.

Anschließend verlor auch noch Mario Kramer sein erstes Einzel und es drohte, dass die Dresdner sich absetzen würden, da auch Maik Günther bereits mit 0:2 zurück lag. Sensationell kam dieser jedoch wieder zurück ins Spiel und rettete sich zweimal über die Satzverlängerung bis in den 5. Satz. Angetrieben von den zahlreichen Zuschauern konnte er auch diesen für sich entscheiden war ein wichtiger Punkt für die Mannschaft war.

Im unteren Paarkreuz sah es dann ebenfalls ausgeglichen aus und es kam zu einer Punkteteilung. Bei Matthias Heidrich wurde es nach der 2:0 Führung auch Nocheinmal spannend, aber das Glück blieb an diesem Tage auf Seiten der Bautzner. Im 5. Satz machte er dann den sack zu und nach der ersten Einzelrunde stand es 4:5 aus Bautzens Sicht.

Weiterhin musste man jetzt pro Paarkreuz einen Sieg erreichen um an den Dresdner dran zu bleiben. Dies gelang auch gleich im vorderen Paarkreuz zu Beginn der zweiten Einzelrunde. Hartmut Engert rügte den Abwehrrecken Stadtmüller klar mit 3:0 nieder. Am Nebentisch konnte in einen sehenswerten Spiel Paul Müller jedoch nur einen Satz für sich entscheiden und unterlag mit 1:3.

Unglaubliches passierte dann in den folgenden beiden Einzelvergleichen. Maik Günther bezwang in 5 Sätzen seinen starken Kontrahenten Nack und Mario Kramer konnte sein Spiel ebenfalls erfolgreich gestalten und gewann in 4 Sätzen. Plötzlich stand es somit 7:6 und man war schon mal sicher im Entscheidungsdoppel, was man sich vorher nie erträumt hätte.

Jedoch kam es nun drauf an ob man noch zusätzlich mit einer Führung in dieses Doppel gehen konnte. Das gelang dann leider nicht mehr. Mit dem Spiel von Matthias Heidrich ging das erste und einzige 5 - Satz - Spiel verloren. Rene Rupprecht, der erneut stark in das Spiel startete und mit 1:0 in Führung gehen konnte, verlor dann jedoch auch noch in einem Spiel voll Nervenkitzel.

Somit stand es 7:8 und es wurde das Entscheidungsdoppel gespielt.

Vielversprechend konnten Engert / Müller dabei die ersten beiden Sätze gewinnen, doch die Dresdner stellten sich darauf hin besser auf das Spiel der Bautzner ein und konnten mit 2:2 gleichziehen. Den entscheidenden Satz gewannen dann jedoch die MSV - Sportler und ein 8:8 Unentschieden lies sich somit verbuchen.

Ein großer Dank geht diesmal wieder an die Unterstützung der Zuschauer und wieder an Jule für den leckeren Kuchen.

Die Bautzner festigen damit immer mehr ihre Position in der oberen Tabellenhälfte der Oberliga.

In 2 Wochen empfängt man dann Elektronik Gornsdorf, welche noch immer in der Liga ungeschlagen sind.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (2); Paul Müller (1); Maik Günther (2); Mario Kramer (1,5); Matthias Heidrich (1,5); Rene Rupprecht